



Orientierungshilfe zum Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten

(Stylesheet DiDaZ)

1. Allgemeines		
Abgabe	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Konzept zur Hausarbeit (individuell) • Abgabefrist Hausarbeit (in Absprache mit der/dem Dozierenden) 	
	zweifache Ausfertigung: <ul style="list-style-type: none"> • digitales Exemplar (PDF-Datei) • ggf. gedruckte Form 	
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • eindeutiger Bezug zu den behandelten Inhalten im Seminar und zum Fachbereich • relevante Fragestellung • schlüssige Argumentation auf Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Literatur • wissenschaftliche Aktualität • (formsprachliche) Fehlerfreiheit und Lesefreundlichkeit 	Literaturtipp: Lieberknecht/May (2019: 57-98)
2. Aufbau		
Deckblatt	s. Vorlage	
Verzeichnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsverzeichnis (obligatorisch) • ggf. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis • ggf. Abkürzungsverzeichnis • ggf. Glossar 	
Thematische Hinführung/ Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Hinführung zur Thematik • Begründung der Forschungsfrage(n) • Formulierung der Zielsetzung(en) • Beschreibung des Aufbaus der Hausarbeit 	Literaturtipps: <ul style="list-style-type: none"> • Mehlhorn (2005: 110-142) • Lieberknecht/ May (2019: 25-55)
Bearbeitung der Fragestellung (Hauptteil)	<ul style="list-style-type: none"> • fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen und Methodik <ul style="list-style-type: none"> • Darstellen des aktuellen Forschungsstands • Erläutern von Methodik • Ergebnispräsentation • ggf. Diskussion 	Literaturtipps: <ul style="list-style-type: none"> • Mehlhorn (2005: 110-142) • Lieberknecht/ May (2019: 25-55)

Fazit/Schluss	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassen der Ergebnisse • Ausblick/Desiderate 	
Literaturverzeichnis	alphabetisch geordnet nach Nachnamen der Autor:innen (s. Vorlage)	
Eidesstattliche Erklärung	s. Vorlage	
3. Formales		
Format	<ul style="list-style-type: none"> • DIN A4 • einseitig bedruckt 	
Seitenränder	<ul style="list-style-type: none"> • 2,5 cm (oben, unten, links; zwischen Kopf-/Fußzeile und oberem/unteren Seitenrand) • 3 cm (rechts = Korrekturrand) 	
Seitennummer	Seitennummerierung beginnt mit Einleitung (S. 1)	
Fließtextlänge	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis • bei 4 ECTS: 10 bis 12 Seiten • bei 5 ECTS: 12 bis 15 Seiten • bei 6 ECTS: 14 bis 17 Seiten 	
Schrift	Haupttext: <ul style="list-style-type: none"> • Times New Roman (12 pt) • Zeilenabstand: 1,5-zeilig • Blocksatz • Silbentrennung 	
	Überschrift: <ul style="list-style-type: none"> • Überschrift 1. Grades: Times New Roman, 14 pt • Überschrift 2. Grades: Times New Roman, 12 pt • Überschrift 3. Grades: Times New Roman, 12 pt 	
Gliederung	nur automatisch erstellte Gliederung: 1. Gliederungsebene: 1. 2. Gliederungsebene: 1.1 3. Gliederungsebene: 1.1.1	Literaturtipp: Lieberknecht/May (2019: 135-145)
4. Zitieren		
amerikanische Zitierweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zitieren im Text (Nachname der Autor:innen, Publikationsjahr, Seitenzahl); Beispiel: (Ahrenholz 2010: 64) • zweimal oder mehrmals hintereinander zitierte Quelle: Nachname und Erscheinungsjahr werden durch „ebenda“ (ebd.) ersetzt; Beispiel: (ebd.: 70) 	Literaturtipps: <ul style="list-style-type: none"> • Lieberknecht/May (2019: 177-184) • Mehlhorn (2005: 130-135)

Auslassungen	mit [...] kennzeichnen
Tippfehler im Original	Fehler im direkten Zitat; [sic] steht immer direkt an der entsprechenden Stelle.
Besonderheiten	Markieren durch folgende Formulierungen: <ul style="list-style-type: none"> • „eigene Hervorhebung“ • „Hervorhebung im Original“ (unterstrichen oder kursiv Gedrucktes, Bsp.: „Hilfestellung bei der <i>Selbstfindung</i> zu leisten [...].“ (ISB 2018, Hervorhebung im Original)
längere Zitate (mehr als drei Zeilen)	<ul style="list-style-type: none"> • Einrücken um 1 cm links und rechts, dann ohne Anführungszeichen • kleinere Schrift (11 pt)
Zitat im Zitat	einfache Anführungszeichen (, ‘)
Empfohlene Literatur	<p>Lieberknecht, Agnes/May, Yomb (2019): <i>Wissenschaftlich formulieren: ein Arbeitsbuch</i>. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.</p> <p>May, Yomb (2010): <i>Wissenschaftliches Arbeiten. Eine Anleitung zu Techniken und Schriftform</i>. Stuttgart: Reclam (Reclams Universal-Bibliothek. 15231: Kompaktwissen für Schülerinnen und Schüler).</p> <p>Mehlhorn, Grit (2005): <i>Studienbegleitung für ausländische Studierende an deutschen Hochschulen</i>. 2. unveränderte Aufl. 2009. München: IUDICIUM.</p>

Beispiel für ein Literaturverzeichnis

Beispiel für eine Monographie:

Tracy, Rosemarie (2008): *Wie Kinder Sprachen lernen. Und wie wir sie dabei unterstützen können*. 2. Aufl. Tübingen: Francke.

Beispiel für einen Artikel aus einem Sammelband:

Ahrenholz, Bernt/Oomen-Welke, Ingelore (2010): Zweitspracherwerbsforschung. In: Ahrenholz, Bernt/Oomen-Welke, Ingelore (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis*. Handbuch im XII Bänden. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (Deutschunterricht in Theorie und Praxis 9), 64-80.

Beispiel für einen Zeitschriftenartikel:

Noack, Christina (2020): Was ist Bildungssprache. *Praxis Deutschunterricht. Bildungssprache – verstehen, reflektieren, einsetzen*, 6/2020. Braunschweig: Westermann, 4-10.

Beispiel für die Angabe einer Internetseite:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB): DaZ-Lehrplan für die Grundschule und weiterführende Schulen. Verfügbar unter: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule> (abgerufen am 20.05.2022).



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Universität Bayreuth

Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Univ.-Prof. Dr. Gabriela Paule

[Seminaroberthema/-titel]

[Semesterangabe (SoSe 20XX oder WiSe 20XX)]

[Titel/Thema der Seminararbeit]

Vorgelegt von:

Vorname(n) Name(n):

E-Mail-Adresse:

Matrikelnummer:

Fachsemester:

Studienfach:

Studiengang: [Bachelor/Lehramt/Zertifikat]

Betreuer:in:

Abgabedatum: [TT.MM.JJJJ]

Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere hiermit ehrenwörtlich durch meine Unterschrift, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder unveröffentlichten Schriften oder dem Internet entnommen worden sind, sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit hat noch nicht in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise im Rahmen einer anderen Prüfung dieser oder einer anderen Prüfungsinstanz vorgelegen.

Ort

Datum

Unterschrift